Amtsblatt
des
Marktes Plech

Jahrgang 17 **Plech, 13. April 2007** **Nummer 5**

Inhaltsverzeichnis

Marktgemeinderatssitzung am 11. Mai 2007	1
Standesamtsnachrichten	1
Veranstaltungen, Termine	1
Einsatz des Umweltmobils	3
Einladung der Jagdgenossenschaft Plech	3
T-Mobile informiert	3
Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet Beckn-Wiesn	3
AOK: Den Augen öfter eine Pause gönnen	4
AOK: Große Nachfrage nach rabattierten Arzeinmitteln – niedrige Kosten bei gleicher Qualität	4
Sommersaison im Frankische Schweiz Museum	5
Ausflug der Soldatenkameradschaft Plech und Umgebung	5
Hautschutz ernst nehmen	5
Fahrplan der Linie nach Neuhaus wird geändert	7
Neue Freizeit – Buslinie geht am 01. Mai in Betrieb	7
Beginn der Fachschule Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Bayreuth	7
Friedhof Plech; Standfestigkeitsprüfung der Grabanlagen	7
Feiertagsverschiebungen bei der Müllabfuhr	8
Wohnung gesucht	8

Marktgemeinderatssitzung am 11. Mai 2007

Die nächste Marktgemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Freitag, 11. Mai 2007, um 19.00 Uhr, im Gemeindeamt Plech statt. Die Tagesordnung steht noch nicht fest.

Standesamtsnachrichten

Geburten: Destana Katrin Reißmann, Am Erzberg 17, Plech
Joshua Alexander Reißmann, Am Erzberg 17, Plech
Sterbefälle: Elisabeth Hindelang, Am Gottvaterberg 8, Plech

Veranstaltungen, Termine

Bürgermeistersprechstunde donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Plech

April	
18.04.2007	FF Plech: Übung Gruppe I Schützenverein: Königsschießen
19.04.2007	Sprechtag der Rentenversicherung von 13.30 – 15.30 Uhr im Verwaltungsgebäude Betzenstein
20.04.2007	FF Plech: Übung Gruppe II
21.04.2007	SPD: Monatsversammlung
22.04.2007	Plecher Heimatverein: Montagsversammlung
25.04.2007	Schützenverein: Königsschießen
26.04.2007	Vortrag der Deutschen Rentenversicherung: *Berufsunfähigkeit – was wäre wenn?* Auskunfts- u. Beratungsstelle, Wittelsbacherring 11, Bayreuth, Beginn: 16.30 Uhr Tel: 0921/607-1121, Fax: 0921/607-778
27.04.2007	Jagdgenossenschaft Plech: Jahreshauptversammlung Sportverein: Ausschusssitzung
27. – 29.04.2007	Jugendtheatergruppe Plech mit dem Stück Moulin Rouge in der Mehrzweckhalle
28.04.2007	~~Männergesangverein Ottenhof-Bernheck: Heimatabend~~ **Termin entfällt!**
30.04.2007	Faschingsgesellschaft: Faschingsnachfeier
Mai	
01.05.2007	Männergesangverein Ottenhof-Bernheck: Ausflug
05.05.2007	Männergesangverein: Teilnahme am 100-jähr. Jubiläum MGV Velden MSC: Erste Hilfe (Auffrischung)
06.05.2007	FF Ottenhof-Bernheck: Übung Plecher Heimatverein: Radtour FF Plech: Feuerlöscher-Mobil – Tag der offenen Tür
11.05.2007	Kindergarten: Elternfest
12.05.2007	~~SPD: Monatsversammlung~~ **Termin entfällt!** FF Plech: Übung 18.00 Uhr Schützenverein: Königsproklamation Frühlingskonzert der Knabenkapelle Auerbach in der Mehrzweckhalle
12. und 13.05.2007	Veldener Natur-Wohn Tage - Gewerbeschau auf dem Gelände der Schreinerei Taubmann, Velden
17.05.2007	MSC: Vatertagswanderung Schützenverein: Vatertagswanderung
17.- 20.05.2007	Plecher Heimatverein: Ausflug
20.05.2007	~~Plecher Heimatverein: Monatsversammlung~~ **Termin entfällt!** FF. Kreisfeuerwehrtag in Bad Berneck
25.05.2007	Sportverein: Ausschusssitzung
26.-28.05.2007	MSC: Motorradausflug (Sa-Mo)
26.05.2007	Schützenverein: Aufbau Pferdefest
27.05.2007	Schützenverein: Pferdefest in Bernheck
28.05.2007	Schützenverein: Abbau Pferdefest
Juni	
01.06.2007	Sportverein: Jahreshauptversammlung
02.06.2007	MSC: Clubabend FF Plech: Leistungsprüfung Wasser
05.06.2007	KiGa: Pfingstferien (Mo-Fr)
06.06.2007	Schützenverein: Vereinsmeisterschaft

07.-10.06.2007	SPD: Ausflug (Do-So) **Termin entfällt!**

Einsatz des Umweltmobils

Das Landratsamt hat die Termine der Problemmüllentsorgung bekannt gegeben. Sie sind:

Samstag, 14.04.2007	08.30 – 09.30 Uhr	Plech, Mehrzweckhalle
Dienstag, 08.05.2007	09.30 – 09.45 Uhr	Bernheck, Ortsmitte bei Bushäuschen
	10.00 – 10.15 Uhr	Ottenhof, Feuerwehrgerätehaus

Einladung der Jagdgenossenschaft Plech

Jagdgenossenschaft Plech I Plech, den 24.02.2007

Einladung
zur Versammlung der Jagdgenossen der
Jagdgenossenschaft Plech I.

Am **Freitag, den 27. April 2007** findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Herz“ in Plech die Jahresversammlung der Jagdgenossen mit folgender Tagesordnung statt:

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorsteher
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht über die Rechnungsprüfung
5. Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung für 2008/2009
8. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen der Jagdgenossen oder deren Vertreter wird gebeten.

gez. L. Prey, Jagdvorsteher

T-Mobile informiert

T-Mobile wird in den nächsten Wochen Servicearbeiten an ihren Mobilfunkstandorten in der Region vornehmen. Stellenweise wird auch der Einsatz von Kranfahrzeugen erforderlich. Mit den Servicearbeiten werden bundesweit rd. 10.000 Mobilfunkstandorte mit modernster GSL-Netztechnik ausgestattet.

Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet Beckn-Wiesn

Der Markt Plech wird in diesem Jahr das Baugebiet Beckn-Wiesn erschließen, so dass ab Ende 2007 private Wohnhäuser erstellt werden können. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 12. März 2007, die Grundstücke zum Kaufpreis von 70 €/qm für teilerschlossenes

Baugelände zum Verkauf anzubieten. In diesem Kaufpreis sind der Grunderwerb und die Erschließungsbeiträge für die straßenmäßige Erschließung der Baugrundstücke enthalten. Hinzu kommen noch die Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung. Die Grundstücke werden mit der Auflage verkauft, dass sie innerhalb von 7 Jahren mit einem bezugsfertigen Wohnhaus bebaut werden müssen (Bauverpflichtung). Interessenten wenden sich bitte an Bürgermeister und Verwaltung (Telefon-Nummern am Ende des Amtsblattes). Hier bekommen sie auch weitere Auskünfte zu den Bauplätzen.

AOK: Den Augen öfter eine Pause gönnen

Arbeit am Computer belastet die Sehkraft

Ob Autowerkstatt oder Büro: Ohne Computer geht heute am Arbeitsplatz meistens gar nichts mehr. Auch in der Freizeit sitzen viele Menschen regelmäßig vor dem Bildschirm. Druckgefühl, Brennen oder Rötung in den Augen sind oft die Folgen. Mancher sieht einfach auch nur noch verschwommen oder sogar doppelt. „Dauern derartige Beschwerden länger an, sollte man unbedingt zum Augenarzt gehen und die Augen kontrollieren lassen.“, rät Ulrike Fischer von der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach. Wer bei der Arbeit am Bildschirm nur gelegentlich Probleme hat, kann wahrscheinlich schon durch eine kleine Verhaltensänderung Abhilfe schaffen. Das Stichwort heißt: Pause machen. Nach zwei Stunden ununterbrochener Bildschirmarbeit braucht das Auge eine Viertelstunde zur Regeneration.
Es hilft, die Bildschirmarbeit immer mal für ein paar Minuten zu unterbrechen und etwas anderes zu tun. Zwischendurch sollte man einfach den Blick durch den Raum schweifen lassen und vom Bildschirm lösen, das entspannt die Augen.

Entspannungsübungen für die Augen

Auch Augenübungen helfen, zum Beispiel Palmieren (palm, engl. = Handfläche). Dabei werden die Augen mit den Händen bedeckt, ohne auf die Augäpfel zu drücken. Die Augen können geschlossen sein. Dunkelheit und Wärme tun den Augen gut. Nach ein, zwei Minuten sollten die Hände langsam entfernt werden. Eine weitere Übung ist die so genannte Brillenträger-Massage: Die Nasenwurzel mit Daumen und Mittelfinger anfassen, den Zeigefinger zwischen die Augenbrauen legen. Nun bewegen sich die drei Finger mit leichten Bewegungen aufeinander zu und wieder voneinander weg. Dabei üben die Finger leichten Druck auf die Nasenwurzel aus. Etwa zehn bis 20 Sekunden lang sollte diese Massage durchgeführt und öfter am Tag wiederholt werden.

Äußere Faktoren schuld?

Oft sind für die Augenbeschwerden auch nur äußere Faktoren verantwortlich, zum Beispiel eine schlechte Beleuchtung oder die falsche Sitzposition. Der Monitor muss so aufgestellt sein, dass die Blickrichtung vom Auge zum Computer parallel zu Fensterflächen und Leuchtstoffröhren verläuft, so dass Tageslicht und Zimmerbeleuchtung nicht blenden. Der Abstand zwischen Augen und Monitor sollte 50 bis 70 Zentimeter betragen. Der Bildschirm selbst sollte möglichst groß, strahlungsarm und flimmerfrei sein. Außerdem ist darauf zu achten, dass man bequem sitzt und immer wieder die Sitzposition verändert. Für die Bildschirmarbeit muss das Auge eine optimale Sehschärfe im Bereich von 40 bis 80 Zentimetern haben. „Ist das nicht der Fall, sollte man sich eine gut angepasste Brille anschaffen.“, so Ulrike Fischer.

AOK: Große Nachfrage nach rabattierten Arzeinmitteln – niedrige Kosten bei gleicher Qualität

Für Versicherte entfällt Zuzahlung

Bereits kurze Zeit nach dem Abschluss von Rabattverträgen für bestimmte Arzneimittel verzeichnet die AOK in Bayern eine große Nachfrage nach den günstigen Medikamenten. Dabei handelt es sich um Generika, die nach Ablauf des Patentschutzes für ein Originalpräparat günstiger vertrieben werden. Der Wirkstoff ist identisch mit dem Originalpräparat, aber für die gleiche Qualität fallen geringere Kosten an. Die jetzt vereinbarten Rabattverträge umfassen über 500 Generika. Die Versicherten profitieren davon unmittelbar: Die Arzneimittelzuzahlung, die bis zu zehn Euro betragen kann, entfällt für diese Medikamente vollständig.

Mit den Rabattverträgen hat die AOK erstmals die Preisfront auf dem Pharmamarkt aufgebrochen. Die ausgehandelten Preise liegen bis zu 37 Prozent unter dem aktuellen Verkaufspreis in der Apotheke. „Als Branchenführer in der gesetzlichen Krankenversicherung ist es der AOK gelungen, besonders gute Preise zu verhandeln.“, erklärt Klaus Knorr, Direktor der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach. Für den Arzneimittelmarkt in Deutschland habe dies enorme Auswirkungen. Dass jetzt von interessierter Seite versucht wird, den Menschen mit dem Begriff „Billigmedizin“ einzureden, die Generika seien Medikamente von geringerer Qualität, ist für die AOK ethisch äußerst bedenklich. Bei den rabattierten Generika handelt es sich um Qualitätsarzneimittel, die im Wirkstoff identisch sind mit den sogenannten Originalpräparaten und den strengen Vorgaben des deutschen Arzneimittelgesetzes unterliegen.

Bei den Vertragspartnern der AOK handelt es sich um elf namhafte Pharmaunternehmen, die in der Wirkstoffproduktion nach Schätzungen zusammen rund ein Drittel des weltweiten Generikamarktes abdecken. Darunter befindet sich auch der Weltmarktführer. „Noch erstaunlicher ist die Kritik an diesen angeblich kleinen oder ausländischen Pharmaunternehmen, da namhafte deutsche Generikafirmen seit Jahren genau dort ihre teureren, aber eben nicht besseren Pillen produzieren lassen.“, so Klaus Knorr. Dem Vernehmen nach folgen der AOK weitere große Krankenkassen mit Rabattverträgen. Es sei von grundsätzlicher Bedeutung für das Gesundheitswesen in Deutschland, dass es der gesetzlichen Krankenversicherung gelingt, auch den Pharmamarkt für den Wettbewerb zu öffnen. „Wir werden unsere Arzneimittelpolitik konsequent fortsetzen.“, so Klaus Knorr.

Sommersaison im Frankische Schweiz Museum

Im Fränkische Schweiz Museum begann am 31. März 2007 die Sommersaison. Das Museum ist wieder dienstags bis sonntags von 10.00 – 17.00 Uhr für die Besucher geöffnet. An Montagen, außer am Pfingstmontag, ist das Museum geschlossen. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch der Sonderausstellung „Mikrokosmos“ bis 20. Mai 2007 sowie „Eine Münze für Elisabeth“ (Vorstellung der Modelle des Wettbewerbs für die 10-Euro-Gedenkmünze zum Elisabethjahr 2007) bis 08. Juli 2007.

Ausflug der Soldatenkameradschaft Plech und Umgebung

Der für 14. Juni vorgesehene Ausflugstermin muss verschoben werden. Neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Hautschutz ernst nehmen

Wie wichtig es ist, seine Haut richtig zu pflegen und wirksam vor äußeren Einflüssen zu schützen, wird manchmal erst dann klar, wenn erste Anzeichen einer allergischen Reizung oder gar einer ernsthaften Erkrankung deutlich werden. Die Land- und forstwirtschaftliche

Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern unterstützt ihre Versicherten bei einer wirksamen Vorsorge. Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deine Haut – die wichtigsten 2 qm deines Lebens“ der Unfallversicherungsträger macht sie darauf aufmerksam, dass jeder selbst sehr viel dafür tun kann, seine Haut gesund zu erhalten.

Strapazierte Haut braucht Hilfe
„Viele Menschen, gerade Männer, setzen Hautschutz immer noch gleich mit Kosmetik und unterschätzen seine Wichtigkeit. Erst spät wird erkannt, dass die Haut, unser „größtes Organ“ genau so Schutz braucht, wie zum Beispiel die Füße im Sicherheitsschuhwerk oder wie die Augen hinter der Schutzbrille, um gesund zu bleiben. Gerade unsere Versicherten, die viel im Freien, mit Tieren, mit groben Materialien oder auch mit zum Teil scharfen Reinigungs- oder reizenden Pflanzenschutzmitteln arbeiten, deren Haut also vielen verschiedenen schädlichen äußeren Einflüssen ausgesetzt ist, sollten deshalb besonders auf ausreichende Pflege und auf einen guten Schutz achten“, erklärt Reinhold Watzele, Leiter des Dienstleistungszentrums Prävention der LBG Franken und Oberbayern

Pflegen und schützen Sie Ihre Haut richtig - die LBG berät
Weil jeder Mensch in einem anderen Umfeld lebt und arbeitet und jede Haut zudem unterschiedlich stark auf Belastung reagiert, bieten die LBG- Sicherheitsberater im Rahmen der bundesweiten Aktion der Berufsgenossenschaften interessierten Versicherte die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgespräches und helfen bei der Erstellung eines individuellen Hautschutzplans, abgestimmt auf die jeweilige Situation des Einzelnen, auf sein persönliches Umfeld und auf seine Arbeit. Themen sind dabei die richtige Reinigung und Pflege, Schutz durch Cremes oder Salben, deren richtige Anwendung, aber auch die Auswahl passender Handschuhe oder funktioneller Arbeitskleidung.

Kranke Menschen zum Arzt
Ist die Haut aber bereits geschädigt – Alarmzeichen dafür können zum Beispiel Juckreiz oder andere allergische Reaktionen sein, oder auch offene Stellen die nicht mehr richtig heilen, dann kann das Gespräch mit dem LBG-Mitarbeiter den Besuch bei einem Arzt jedoch auf keinen Fall ersetzen! „Wer bereits Beschwerden hat, der darf einen Arztbesuch nicht hinauszögern“, mahnt Wolfgang Schatz. „Je früher eine Behandlung begonnen wird, umso schneller und problemloser kann Ihre Haut wieder ausheilen“.

Studie zum Hautschutz – LBG sucht Teilnehmer
Im Rahmen der Aktion „Deine Haut – die wichtigsten 2 qm deines Lebens“ werden die Sicherheitsberater der LBG Franken und Oberbayern mehrere Hundert Bäuerinnen und Landwirte in Franken und Oberbayern besuchen und zum Thema Hautschutz befragen. Ziel dieser Studie ist es, das Bewusstsein der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Verhütung von Hauterkrankungen zu schärfen und auf hautbelastende Tätigkeiten im Betrieb hinzuweisen. Sie sollen erkennen, dass konsequente Pflege und der passende Hautschutz selbst strapazierter Haut helfen kann, nicht zu erkranken und damit das allgemeine Wohlbefinden den Einzelnen und seinen Gesundheitszustand insgesamt zu steigern.

Wer sich für diese Studie anmelden möchte, wer sich für eine individuelle Beratung durch die LBG-Mitarbeiter interessiert oder wer allgemeine Fragen zum Hautschutz hat, der kann sich unter den Telefonnummern 0921/603 350, 089/454 80 500 und 0931/8004 225 informieren.

Referat Kommunikation
LSV-Träger Franken und Oberbayern

Fahrplan der Linie nach Neuhaus wird geändert

Auf mehrfachen Wunsch der Bevölkerung in Betzenstein und Plech wird eine Möglichkeit für Nutzer der 9-Uhr-MobiCard geschaffen, am Vormittag nach Nürnberg zu fahren. Die Fahrt um 6.15 Uhr wurde bislang noch nicht in Anspruch genommen. Sie wird deshalb künftig entfallen. Dafür wird neu eine Fahrt um 9.15 Uhr eingeführt. Die Fahrplanänderung soll zum 01. Mai 2007 in Kraft treten. Der nachfolgende Fahrplan muss aber erst noch von der Regierung von Oberfranken genehmigt werden.

Neue Freizeit – Buslinie geht am 01. Mai in Betrieb

Zusätzlich zu der regulären Line mit dem Anruflinientaxi geht am 01. Mai die Freizeit – Buslinie Neuhaus – Plech – Betzenstein – Pottenstein in Betrieb.

Beginn der Fachschule Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Bayreuth

Das Bildungsangebot richtet sich an Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum, die aufbauend auf ihre Arbeit in der Familie ihre Kenntnisse erweitern wollen. Auch Personen ohne landwirtschaftlichen Betrieb können die Schule besuchen.

Die Fachschule vermittelt ein breit gefächertes hauswirtschaftliches Fachwissen und Können. Im Unterricht wird vor allem auf die Anwendbarkeit der Inhalte geachtet. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, einen Berufsabschluss in der Hauswirtschaft zu erwerben. Die Schule wird als Teilzeitform mit etwa 10 Stunden pro Woche durchgeführt. Insgesamt umfasst der Unterricht 700 Stunden, so dass die Schule etwa 1 ½ Jahre dauert.

Ein Blick in den Lehrplan zeigt die umfangreiche Palette der Fächer: Neben Familie und Erziehung stehen Wirtschaftslehre des Haushaltes, Ernährung und Gesundheit, Küchenpraxis, Haus- und Textilpraxis, Grundlagen der Betriebslehre und Betriebsorganisation, Markt und landwirtschaftliche Produktion, Hausgartenbau, Sozial- und Steuerwesen sowie Berufs- und Arbeitspädagogik auf dem Stundenplan.

Die Schule beginnt im September 2007. Interessierte können sich informieren unter der Telefonnummer 0921/591-0.

Friedhof Plech; Standfestigkeitsprüfung der Grabanlagen

Die diesjährige Standfestigkeitsprüfung der Grabanlagen erfolgt ab Montag, 16. April 2007. Die Gemeinde wird zur Prüfung einen Steinmetzmeister hinzuziehen. Etwaige Mängel werden im Anschluss an die Prüfungen den Nutzungsberechtigten mitgeteilt.

Feiertagsverschiebungen bei der Müllabfuhr

Normaler Abfuhrtag	Verschiebung	Tatsächlicher Abfuhrtag
Montag, 28.05.2007	Abfuhr 1 Tag später	Dienstag, 29.05.2007

Wohnung gesucht

Der Markt Plech sucht im Gemeindegebiet eine Wohnung für einen befristeten Zeitraum von ca. 2 Jahren. Interessenten wenden sich bitte an den Bürgermeister oder die Verwaltung.

Herausgeber und Druck: Markt Plech, Hauptstr. 15, 91287 Plech,
Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Karlheinz Escher, Roland Leuchner
Telefon-Nr. Bürgermeister 920594 E-Mail-Adresse buergermeister@plech.de
Telefon-Nr. Verwaltung 985217, E-Mail-Adresse roland.leuchner@vgem-betzenstein.bayern.de
Plech im Internet: www.plech.de